

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 05.12.2023

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Götz Braun, Joachim Krause, Bastian Dombret, Jürgen Ascherl, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Harald Grünwald, Christian Nolte, Walter Kratzl, Werner Landmann, Josef Euringer
Verwaltung: Frau Peters, Herr Zettl, Herr Balzer, Herr Marquart
Zuschauer: Ein Zuschauer

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Herr Kick hat sich kurzfristig entschuldigt.

TOP 2: Würdigung der Anregungen und Einwendungen aus der Bürgerschaft zum Garchingener Klimaschutzkonzept 2023

Herr Marquart erläutert, dass sich 20 Personen sehr gründlich geäußert haben. Er nimmt zu den Kommentaren der SPD-Fraktion Stellung. Mit Parkanlagen sind Parkplätze gemeint. Das Energiesparförderprogramm soll nicht nur für betuchtere Bürger sein. Götz erläutert, dass auch für Mieter etwas getan werden soll. Er schlägt vor, die Personen, die Klimaschutzmaßnahmen verwirklicht haben, als Paten zu gewinnen. Herr Marquart befürchtet einen erhöhten Verwaltungsaufwand und schlägt eine Plattform für die Bürger vor, auf der sie sich austauschen können. Kleinwindkraftanlagen sind im Siedlungsbereich nicht sehr effektiv, aber es sollte darauf hingewiesen werden, da sie im Energiesparförderprogramm vorkommen. Klimaschutztage bedeuten einen hohen Verwaltungsaufwand bei überschaubarem Publikumsinteresse. Er schlägt Veranstaltungen unter einem Motto vor. Das wird von Herrn Ascherl unterstützt. Götz nennt den autofreien Sonntag als Beispiel, er will eine jährliche Veranstaltung. Ulrike meint, das Interesse bei der Bürgerschaft sei sehr stark gestiegen. Herr Nolte fragt nach dem Förderbescheid für die Kommunale Wärmeplanung, der noch nicht da ist. Auch für den Klimaschutzmanager gibt es noch keinen Förderbescheid.

Ulrike erinnert an den SPD-Antrag zu den Schottergärten, der offenbar von den Bürgern eher akzeptiert wird als im Stadtrat. Sie fragt nach dem Steinmulch, der momentan in Mode ist. Herr Marquart meint, dass Magerrasen gut gebildet worden ist. Herr Biersack weist darauf hin, dass Mulch organische Stoffe einbringen soll.

Herr Marquart bietet an, das Konzept bis Januar-Februar zu überarbeiten.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat die Überarbeitung des Konzepts entlang der Bürgerkommentare zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Straßenunterhalt 2024; Ermächtigung zur Ausschreibung

Die Ausschreibung soll rechtzeitig beginnen können. Die Straßenzustandsanalyse soll Schritt für Schritt abgearbeitet werden.

Herr Kratzl fragt wieder nach dem Straßenmanager. Herr Zettl antwortet, dass die Analyse des Straßenzustands durch den Bauhof erfolgt. Es handelt sich um ausgebildete Straßenwärter.

Herr Kratzl fragt nach der Aufstufung der Umgehung, was nach Herrn Zettl derzeit diskutiert wird und bald beantragt werden soll. Ulrike stellt fest, dass erst dadurch die Rückstufung der Münchner Straße möglich wird.

Der Beschlussvorlage, die Ausschreibung und die Beauftragung vorzunehmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Infrastrukturmaßnahme Strom Schule West - Auftragserhöhung Elektroarbeiten

Es wird mehr Strom für Lüftungsgeräte und den Erweiterungsbau gebraucht. Die Planung war kompliziert, und auch die SWM haben nicht alles rechtzeitig bereitgestellt. Dadurch sind höhere Kosten entstanden.

Der Beschlussvorlage, die Erhöhung der Auftragssumme zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Aufzugsanierung Rathaus, Musikschule und Bibliothek; Ermächtigung zur Ausschreibung

Die Aufzüge müssen wegen häufigen Ausfällen ausgetauscht werden. Der Lastenaufzug bei der Musikschule/Römerhoftheater ist nicht betroffen.

Der Beschlussvorlage, die Ausschreibung vorzunehmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 191 "SO für den hoheitlichen Bedarf des Bundes - ETZ", Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und 2. Änderung des Flächennutzungsplanes; Antrag der BImA auf Änderung des Aufstellungsbeschlusses - Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat

Es geht um den Flächenteil an der Ingolstädter Landstraße, bei dem es Änderungen nicht nur wegen des Radschnellweges gegeben hat. Es muss aber die gesamte Planung berücksichtigt werden. Im Großen und Ganzen empfiehlt die Verwaltung die Änderungen, aber es wird eine hohe Verkehrsfrequenz geben. Die Erschließungsstraße ragt in den Bannwald hinein. Es muss ein Vorvertrag geschlossen werden.

Herr Kratzl fragt nach dem geplanten Gewerbegebiet, das die Grünen ablehnen. Dietmar meint, dass es Bedarf für Kleingewerbe gibt. Götz fragt nach der Verletzung des Bannwalds, das muss aber zunächst noch genau geprüft werden. Herr Grünwald fragt nach der Zufahrt für die Rettungshundestaffel, die bisher noch nicht ausverhandelt ist, aber im Vorvertrag geregelt werden muss. Es soll im Beschluss festgehalten werden, dass kein Bannwald überbaut werden darf. Das wird einstimmig so beschlossen.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat zu empfehlen, den neuen Bebauungsplan aufzustellen, wird gegen die Stimmen der Grünen zugestimmt.

TOP 7: Antrag auf Nutzungsänderungen, sowie auf Neubau eines Löschwassertanks und einer Außentreppe in der Schleißheimer Str. 90, Fl.Nr. 1787

Abgesetzt.

TOP 8: Bauvoranfrage auf Errichtung eines Elektrostellplatzes im Sommerfeldweg 1, Fl.Nr. 220/11

Ich erinnere daran, dass in der Otto-Hahn-Str. schon einmal der Vorgarten zum Stellplatz umfunktioniert werden sollte, und dass wir das damals abgelehnt haben. Herr Kratzl meint, dass die hinteren Bewohner über den Sommerfeldweg fahren würden. Ulrike fragt, weshalb der Sommerfeldweg eine Ortsstraße ist. Herr Grünwald möchte den Punkt zurückstellen, weil die Vorgärten ohnehin nicht erhaltenswert seien.

Der Beschlussvorlage, der Bauvoranfrage nicht zuzustimmen, wird gegen die Stimme von Herrn Euringer zugestimmt.

TOP 9: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Keine.

TOP 10: Mitteilungen aus der Verwaltung

Weitere Stellplätze beim „Mei Wirtshaus“ in Hochbrück benötigen die Zustimmung der Firma Voith.

TOP 11: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Keine.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*